

# Die NEUE für Gehörlose



*Zeitschrift für Gehörlose und Hörbehinderte sowie ihre Freunde und Förderer*

## 3/10



Erfolgreicher Jugend- und Familienkurs in Warnemünde

Seite 5-8



Willkommen in der Bunten Stadt im Harz

Bild links:

### Diesmal in Wernigerode

Am 1. September 2010 findet wieder das traditionelle Seniorentreffen der Gehörlosengemeinschaft Sachsen-Anhalt statt.

Im vorigen Jahr kamen über 280 aus Sachsen-Anhalt und den benachbarten Bundesländern.

Olympischen Spielen weichen müssen, aber durch eine Großaktion der Münchner Abendzeitung und der Bürger Münchens durfte es bleiben! Die kleine Kirche wurde anschließend Ost – West – Friedenskirche genannt und gilt als eine der Sehenswürdigkeiten in München. Oberbürgermeister Christian Ude nannte sie den „liebenswertesten Schwarzbau“ Münchens.

1972 heiratete Timofei seine langjährige Lebensgefährtin Natascha, die fünf Jahre später starb. Ihr Wunsch, neben der Kirche begraben zu werden, scheiterte an der Bürokratie. Wo sie liegen wollte, errichtete Timofei ein symbolisches Grab. Hin und wieder war er da zu sehen, Blumen aufs Grab legend oder betend. Bereits damals war er



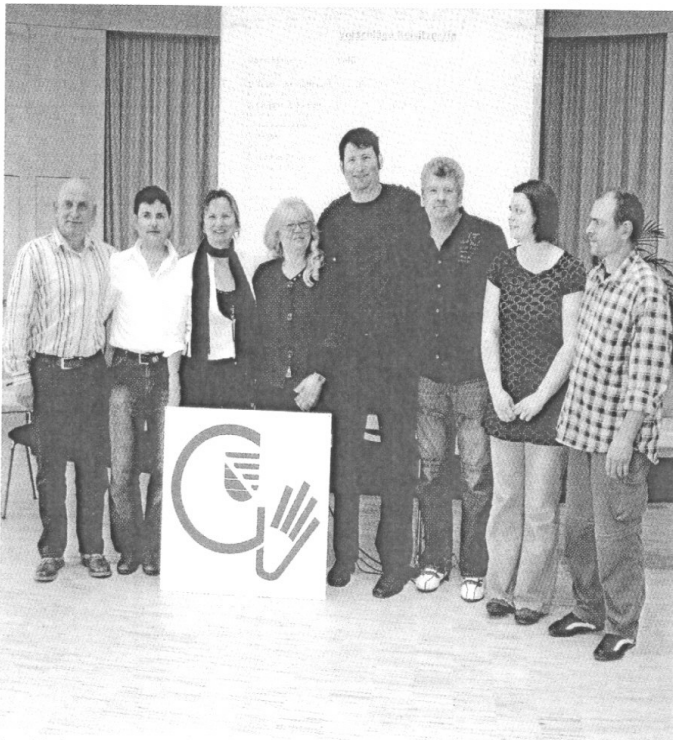
durch sein Alter (das nie vollends überprüft wurde) längst zum „Wahrzeichen von München“, „Olympia – Eremit“ oder „Methusalem vom Oberwiesenfeld“ geworden.

Seit 2002 lebte er aufgrund seiner schlechten Gesundheit hauptsächlich in Krankenhaus und Altenheimen, wo er auch verstarb. Timofei war, mit zuletzt 110 Jahren der älteste Münchner. Timofeis Grab befindet sich auf dem Westfriedhof von München.

*Ursula Funke*

Arbeitsmotto des Neuen Vorstandes:

## Optimismus, Vertrauen und Respekt



Im Mai wurde im **Landesverband der Gehörlosen Sachsen e.V.** ein neuer Vorstand gewählt. Ihm gehören an (Bild oben v.l.n.r.):

Ingo Berger (2. Vorsitzender), Jens Langhof (1. Vorsitzender), Sigrid Garte (Schatzmeisterin), Christiane Tienelt (Beisitzerin), Frank Kuhnert (Beisitzer), Janko Neumann (Beisitzer), Josephine Hoffmann (Beisitzerin) und Thomas Brunner (Beisitzer)

Inzwischen hat der neue Vorstand seine Arbeit unter dem von Jens Langhof auf der Wahlversammlung verkündeten Motto aufgenommen: „Eine positive Zusammenarbeit mit allen ist nur gegeben, wenn alle an einem Strang ziehen.“

Bild unten: Blick in die Wahlversammlung

